www.mopo.de - Artikel vom 16.02.2007

KUNSTHALLE

»Wir in Hamburg können das«

ISABELLE HOFMANN

Fast jeder Muslim, der in Mekka war, hat ein Bild von der Kaaba an der Wand oder einen Porzellankubus in Miniaturform als Erinnerung zu Hause. Warum also sollte ein größerer Würfel neben der Kunsthalle unsere Gefühle verletzen?" Mit diesen Worten wird Ahmet Yazici vom Bündnis der islamischen Gemeinden, wohl die letzten Befürchtungen um Gregor Schneiders schwarzen Kubus an der Kunsthalle zerstreut haben.

Museumschef Hubertus Gaßner hatte zur Podiumsdiskussion eingeladen, an der neben Schneider und Yazici auch "Stern"-Kulturchefin Silke Müller und der Architekt Joachim Reinig teilnahmen. Die Resonanz war enorm: Dicht an dicht drängten sich die Menschen, um den 37-jährigen Biennale-Künstler persönlich zu sehen und vor allem zu hören.

Wer aber auf ein Streitgespräch hoffte, sah sich enttäuscht. Stattdessen Friede, Freude, Eierkuchen. Schneider zeigte sich irritiert von der Entwicklungsgeschichte des Projektes. Ebenso unerwartet wie heftig hätte ihn das Bauverbot auf der Biennale 2005 in Venedig und ein Jahr später in Berlin getroffen. Beide Male war er zuvor schließlich eingeladen worden.

Für den Künstler, der sich mit isolierten, schwer zugänglichen Räumen beschäftigt, und für sein kafkaeskes "Haus ur" den Goldenen Biennale-Löwen 2001 erhielt, ist die Kaaba eines der schönsten und geheimnisvollsten Kunstwerke der Welt. "Es scheint aber viel mehr auszulösen." Dennoch unverständlich, "dass so eine universelle Form nicht möglich sein soll. Sie muss realisiert werden - für die Freiheit der Kunst."

Die einzig kritische Bemerkung kam von Silke Müller. Sie sprach Gaßner auf den medienwirksamen "Supercoup" an. Der Direktor wies jedoch jede Spektakel-Absicht weit von sich: "Ich plante die Ausstellung ‚Das schwarze Quadrat`, da passte der Kubus wunderbar." Gaßner dankte den Politikern für ihre Toleranz: "Im Bezirksamt Mitte gab es keine Stimme gegen den Bau. Wir in Hamburg können das - und das ist das Tolle an dieser Stadt."

URL: http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20070216/hamburg/kultur/wir_in_hamburg_koennen_das.html

© 1996-2005 MOPO Online GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.